



Pressesprecherin:

Jördis Schmidt

Lennéstraße 65

14471 Potsdam

Tel.: 0331/5852732; Funk: 0176/23971718; e-mail: joschmid@uni-potsdam.de

## Olympiavorbereitung

### Nationalmannschaft der Modernen Fünfkämpferinnen in Potsdam

*Von Jördis Schmidt*

Die Anlagen am Potsdamer Luftschiffhafen sind zurzeit die Heimat der besten Modernen Fünfkämpferinnen aus ganz Deutschland. Es sollte sich also niemanden wundern, wenn ihm jemand mit Luftpistole, Degen, Schwimm-, Laufbekleidung und Reitsachen entgegenkommt... Die Bundestrainerin der Frauen Kim Raisner hat die Anlagen in Potsdam, in ihrer Zeit als Landestrainerin am Stützpunkt kennen gelernt und weis um die guten Bedingungen für die Mehrkämpferinnen. Im Olympiajahr gilt es da ganz genau hin zu schauen und so hat sich Raisner mit Guido Rudolph vom Deutschen Schützenbund und Guido Müller vom Schwimmen Verstärkung an die Seite geholt, um den jungen Frauen ganz genau auf die Finger zu schauen und den letzten Schliff mit rein zu bringen. So wird das Sportlerteam von 12 Athleten von der Vizeweltmeisterin Lena Schöneborn aus Bonn angeführt und mit der jüngsten Teilnehmerin aus Potsdam, der Teamweltmeisterin in der Jugend A (17-18 Jahre) Anne Hackel abgeschlossen. Schöneborn ist durch Platz vier bei der Europameisterschaft und mit Platz zwei bei der Heim- Weltmeisterschaft in Berlin bereits für Peking qualifiziert und auch sie weis die hervorragenden Bedingungen in der Landeshauptstadt zu nutzen. „Bei den kurzen Wegen, wird viel Zeit gespart und die Trainingsstätten sind fantastisch“ so Schöneborn. Mit dem Leistungsdiagnostiker im Schießen Guido Rudolph weis Schöneborn, in ihrem ersten Jahr bei den Senioren „diese qualifizierte Arbeit mit den Spezialisten sehr zu schätzen“. Nach dem Höhentrainingslager in Colorado im Februar und der Vorbereitung in Potsdam steht vor Olympia für Lena Ende Mai noch die WM in Budapest (Ungarn) an. Dem „Mutterland des Fünfkampfes“ meint Schöneborn, bei der sie viele Zuschauer erwartet und auch selbst von ihrer Familie mit einem großen Fananhang begleitet wird. Dort gilt es immerhin den Vizemeistertitel zu verteidigen und vielleicht auch noch ein Plätzchen höher zu steigen. Dazu denkt Schöneborn immer „von Bestzeit zu Bestzeit“ in den einzelnen fünf Disziplinen.

Mit Janine Kohlmann aus Neuss und Claudia Knack aus Berlin sind weitere Weltmeisterstarterin mit dabei. Beide stehen in der Vorbereitung auf die nächsten Weltcups (Millfield- England am 26. März) und internationalen Einsätzen. Auch Kohlmann „kennt Potsdam und die sehr guten Trainingsbedingungen bereits von Wettkämpfen, wie der Deutschen Meisterschaft oder der regelmäßig stattfindenden Kaderqualifikation“. Aus dem

Geschäftsstelle  
Am Luftschiffhafen 2, Haus 33  
14471 Potsdam

Tel.: 0331/5506211  
Fax: 0331/5506221

e-mail: [geschaeftsstelle@osc-potsdam.de](mailto:geschaeftsstelle@osc-potsdam.de)  
Internetadresse: [www.pentathlonpotsdam.de](http://www.pentathlonpotsdam.de)

Bankverbindung: Mittelbrandenburgische Sparkasse  
Konto: 3501010310  
Bankleitzahl: 160 500 00

starken nationalen Nachwuchs, ist des Weiteren die Europameisterin in der Jugend A Ronja Döring aus Berlin und die Vizeweltmeisterin in dieser Altersklasse Annika Schleu, ebenfalls aus Berlin mit am Start. Bundestrainerin Kim Raisner sieht „nach zwei Jahren harter Arbeit in diesem Lehrgang auch einen ersten Schritt bei der Heranführung des Nachwuchses an die Leistungsspitze“. Das Kennen lernen und mit einander trainieren in der Gruppe ist für alle Athleten aus der gesamten Bundesrepublik unter Anleitung der Olympia Fünften Raisner ein ganz besonderer Anreiz.

Ebenfalls Olympia im Visier hat Isis Dalton. Dalton ist sonst in der australischen Hauptstadt Sydney zu Hause. Die Weltmeisterschaftsteilnehmerin von 2007 und australische Meisterin sucht zur Wettkampfvorbereitung immer den Weg nach Europa, um sich optimal vor zu bereiten. So führte sie nach 2007 auch jetzt wieder der Weg nach Potsdam und geht weiter über die Weltcups in Millfield, Madrid (Spanien), Kladno (Tschechien) und den Französischen Meisterschaften in Paris, immer wieder verbunden mit dem Training am Luftschiffhafen. Wo sie nicht die einzige Mehrkämpferin aus fernem Lande ist. Auch der Koreaner Ho Tak Sung ist bereits ein Jahr in Potsdam und möchte die Olympiaqualifikation für Peking noch schaffen. Dafür reist er zu den Weltcups nach Millfield und Madrid, um dort Punkte für die Weltrangliste sammeln.

Geschäftsstelle  
Am Luftschiffhafen 2, Haus 33  
14471 Potsdam

Tel.: 0331/5506211  
Fax: 0331/5506221

e-mail: [geschaeftsstelle@osc-potsdam.de](mailto:geschaeftsstelle@osc-potsdam.de)  
Internetadresse: [www.pentathlonpotsdam.de](http://www.pentathlonpotsdam.de)

Bankverbindung: Mittelbrandenburgische Sparkasse  
Konto: 3501010310  
Bankleitzahl: 160 500 00